

DAS WEITERE PRAKTIKUM

Intention	1. Entwicklung einer Zielsetzung oder Perspektive in Abstimmung mit einer / einem Lehrenden 2. Ergebnisse der bearbeiteten Zielsetzung oder Perspektive werden in einem thesenartigen Kurzbericht (ca. 2 Seiten) festgehalten, der eine Reflexion über das eigene Lernen in diesem Praktikum einschließt.		
Orte	Schulen Gymnasium und andere allgemeinbildende Schulen, Privatschule, Alternativschule, Auslandsschule	pädagogisch relevante Einrichtungen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, der Museumspädagogik, Theaterpädagogik, Umweltbildung, Schulbuchverlag, Bertelsmann Stiftung, Goethe-Institut u.dgl.	Betriebe Betriebe oder Einrichtungen mit der Nutzung fachwissenschaftlicher Methoden und Ergebnisse der eigenen Unterrichtsfächer
Formen	Unterrichtspraktikum		
	Erkundungspraktikum		
	Forschungspraktikum		
Organisation	1. Das Praktikum wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Universität eigenverantwortlich organisiert: • Der Praktikumsplatz wird von den Studierenden selbst gesucht. • Die Zielsetzung oder Perspektive wird mit einer/einem Lehrenden abgestimmt. 2. Das Praktikum wird bei der Koordinationsstelle Lehramt im ZeUS angemeldet oder nachträglich anerkannt. 3. Das Praktikum wird von der Praktikumsinstitution auf dem Nachweis bescheinigt. Der / dem Lehrenden, mit dem die Zielsetzung oder Perspektive für das Praktikum abgestimmt wurde, wird eine Zusammenfassung des Ergebnisses der Bearbeitung in einem thesenartigen Kurzbericht (ca. 2 Seiten) vorgelegt. Der Kurzbericht schließt eine Reflexion über das eigene Lernen in diesem Praktikum ein. Der / die Lehrende bestätigt dies durch Unterschrift auf dem Nachweis. 4. Der Nachweis wird (ggf. zusammen mit formloser Bescheinigung der Praktikumsinstitution) bei der Koordinationsstelle Lehrerbildung zur Unterzeichnung eingereicht. Der fertig ausgestellte Nachweis kann i.d.R. nach einer Woche im Raum 150 abgeholt werden.		